

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Der Minister

Einladung gemäß anliegendem Verteiler
per E-Mail

27. Mai 2015

Einladung zum Fachdialog See- und Erdkabel / Dialogverfahren Ostküstenleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Dialogverfahren Ostküstenleitung habe ich Sie eingeladen sich über die Planungen der Ostküstenleitung in Ihrer Region frühzeitig zu informieren und in die Planungen einzubringen. Viele von Ihnen haben dieses Angebot wahrgenommen, sich sehr ernsthaft mit den Planungen befasst und tragen mit Ihren Beiträgen zu einer bestmöglichen Planung der Ostküstenleitung bei – für dieses keineswegs selbstverständliche Engagement möchte ich Ihnen an dieser Stelle sehr herzlich danken!

Bereits zu Beginn des Dialogverfahrens wurde aus Ihrer Region heraus die deutliche Erwartung formuliert, für die Planung der Ostküstenleitung eine Verlegung der Leitungen durch die Ostsee und eine Verkabelung an Land zu prüfen. Ich habe Ihnen zugesichert, dass im Rahmen des Dialogverfahrens diese Varianten betrachtet werden und ich mich politisch für die Erprobung der Verkabelung von Teilbereichen der Ostküstenleitung einsetzen werde.

Nunmehr liegen erste Ergebnisse der Seekabel-Untersuchung des Vorhabenträgers TenneT vor. Auch politisch sind wir mit einem Antrag der Landesregierung zum aktuellen Gesetzgebungsverfahren der Bundesregierung, die Ostküstenleitung als Pilotprojekt für eine Teilerdverkabelung zu realisieren, einen Schritt weiter. Beide Entwicklungen nehme ich zum Anlass, Sie herzlich zum Fachdialog See- und Erdkabel am

am Montag, den 8. Juni 2015

von 18.00 - 21.30 Uhr

in der

Christian-Klees-Halle

Deutsche Jugendherberge Scharbeutz, Strandallee 98, 23683 Scharbeutz,

einzuladen.

Zu Beginn wird der Vorhabenträger TenneT die Ergebnisse der Seekabeluntersuchung präsentieren. Weiterhin wollen wir Sie über den aktuellen Stand zu den gesetzlichen Änderungen bezüglich des Einsatzes von Erdkabeln informieren und die weiteren Schritte für eine mögliche Umsetzung bei der Planung der Ostküstenleitung in den Blick nehmen und diskutieren. Auch wird dargestellt, was eine Teilverkabelung in der Region bedeuten würde und welche Eingriffe hiermit verbunden sind.

Der bisherige Bürgerdialog hat zudem gezeigt, dass sich zu den technischen Varianten der Übertragungsoptionen sehr viele Fragen stellen. Der Fachdialog soll Ihnen daher die Gelegenheit bieten, sich mit Ihren bisher offen gebliebenen Fragen direkt an Fachexperten zu wenden. Wir möchten Sie gern einladen, der Deutschen Umwelthilfe zur Vorbereitung fundierter Antworten durch die Fachexperten Ihre ersten offenen Fragen bis zum 3. Juni 2015 per E-Mail an Nadine Bethge: bethge@duh.de zukommen zu lassen. Selbstverständlich besteht unabhängig hiervon die Möglichkeit, Ihre offenen Punkte auch direkt auf der Veranstaltung anzusprechen.

Bitte leiten Sie diese Einladung ebenfalls an weitere Interessierte oder Interessengruppen weiter.

Um einem möglichst großen Kreis an Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich über den Verlauf und die Ergebnisse der Konferenzen auch nachträglich zu informieren, wird der Offene Kanal Kiel die Konferenz aufzeichnen. Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich damit und der Abbildung Ihrer Person einverstanden. Die Videoaufzeichnung wird nach der Konferenz über die Web-Seite <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/E/energiewende> abrufbar sein.

Rückfragen beantwortet Ihnen im Ministerium für Energiewende Babette Sönnichsen unter der Rufnummer 0431 / 988-7656 gern.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und wünsche uns einen erkenntnisreichen Abend und die Fortführung des konstruktiven Dialoges.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Robert Habeck

Tagesordnung des Fachdialoges „See- und Erdkabel“

**Geplanter Ablauf des Fachdialoges „See- und Erdkabel“
am 8. Juni 2015, 18.00 - 21.30 Uhr
Christian-Klees-Halle / Deutsche Jugendherberge Scharbeutz, Strandallee 98**

18:00 – 18:10 Uhr	Begrüßung Minister für Energiewende des Landes Schleswig-Holstein Robert Habeck Einführung durch den Moderator Peter Ahmels, Deutsche Umwelthilfe
18:10 – 18:35 Uhr	Sachstandsbericht der Prüfung einer Seekabelvariante für die Planung der 380-kV-Ostküstenleitung Carsten Schmidt, Gesamtprojektleiter Ostküstenleitung TenneT Uwe Herrmann, Planungsbüro BHF Landschaftsarchitekten
18:35 – 19:35 Uhr	Publikumsdiskussion und Interview mit folgenden Fachexperten Moderation Peter Ahmels und Nadine Bethge <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr.-Ing. habil. Bernd R. Oswald• Prof. Dr.-Ing. habil. Lutz Hofmann Beide vom Institut für Energieversorgung und Hochspannungstechnik der Universität Hannover <ul style="list-style-type: none">• Dr. Dongping Zhang, TenneT• Dr. Yves Nguégan, TenneT
19:35 - 19:50 Uhr	Pause
19:50 – 20:15 Uhr	Diskussionsimpulse zum Thema Teil-Erdverkabelung von 380-kV-Ostküstenleitung <ul style="list-style-type: none">• „Stand der Technik“ von Erdkabeln der Höchstspannungsebene N.N.• Stand des Gesetzgebungsverfahrens und Regelungsinhalte Dr. Ingrid Nestle, Staatssekretärin Energie im Ministerium für Energiewende• Umsetzung gesetzlicher Änderungen im laufenden Planungsverfahren der Ostküstenleitung Klaus Deitermann, Cluster Manager Nord, TenneT Carsten Schmidt, TenneT Uwe Herrmann, BHF Landschaftsarchitekten• Praxisbericht Projekt Teil-Erdverkabelung 380 kV Randstad Klaus Deitermann, TenneT
20:15 – 21:15 Uhr	Publikumsdiskussion und Interview mit den Fachexperten und Referenten Moderation Peter Ahmels und Nadine Bethge
	Bilanz und weiteres Vorgehen Minister Dr. Robert Habeck, MELUR
21:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Verteiler per E-Mail

An die Mitglieder
des Kreistages Ostholstein und
die Bürgermeister der vom Netzausbau
betroffenen Gemeinden
über

Herrn Landrat
Reinhard Sager

An die Mitglieder
der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

über
Herrn Bürgermeister
Bernd Saxe

An die Mitglieder
des Kreistages Segeberg,
die Bürgermeister der betroffenen
Gemeinden des Kreises Segeberg

über
Herrn Landrat
Jan Peter Schröder

An die Mitglieder
des Kreistages Stormarn,
die Bürgermeister der betroffenen
Gemeinden des Kreises Stormarn
und

über
Herrn Landrat
Klaus Plöger

Vereine und Verbände, Institutionen aus
den Bereichen (Landesebene und regio-
nale Ebene)

- Naturschutz
- Land- und Forstwirtschaft,
Wasserwirtschaft
- Denkmalschutz
- Tourismus
- Wirtschaft

Oberste und obere Fachbehörden als
TöB

Landtagsabgeordnete Schleswig-Holstein
und energiepolitische Sprecher der Frak-
tionen

Bundestagswahlkreisabgeordnete

Landkreistag / Städteverband / SHGT

Interessierte Bürgerinnen und Bürger
gemäß Dialogverteiler der Konferenzen